

## Arbeiten im Rebbau

### Milder Winter

In den ersten beiden Monaten dieses Jahres war das Wetter ungewöhnlich warm, mit kurzen und wenig ausgeprägten Kälteeinbrüchen. Das Thermometer zeigte im Tagesverlauf meist weit über 0 °C. In der Nacht gingen die Temperaturen zurück, jedoch ohne Frost. Mit wenig aber häufigem Niederschlag blieb der Boden durchnässt, weshalb mit dem Rebholzhäckseln zugewartet werden musste. Aufgrund des milden Winters beobachtete man bei Sorten wie Gamaret früh ein deutliches Knospenschwellen. Die Temperaturen waren jedoch noch tief genug, um die Weiterentwicklung zu verhindern.

### Pflanzenschutz vorbereiten

Es ist an der Zeit, die Pflanzenschutzgeräte für die Saison bereitzustellen. Steht eventuell noch eine Sprühgeräteprüfung an? Ebenso sollten jetzt die benötigten Pflanzenschutzmittel bestellt werden. Wenn eine Austriebsspritzung geplant ist, unbedingt die Phänologie und die Angaben in den Pflanzenschutzempfehlungen beachten!

### Biegen und binden

Wie der Rebschnitt gehört auch das Reben-Anbinden zu den aufwendigeren Winzeralbeiten. Es braucht zwar weniger Fachwissen als für den Rebschnitt, aber dennoch Erfahrung und Geschick. Für eine Hektare sind je nach System bis zu 30 Arbeitsstunden und 18'000 Anbindungen nötig. Was in der Vergangenheit flinke «Hefterweiber» mit Weidenruten erledigten, kann heute mit verschiedenen Geräten noch effizienter erledigt werden. Das Anbinden muss vor dem Austrieb beendet sein. Infolge des bisherigen Witterungsverlaufs ist von einem frühen Austrieb auszugehen.

Beim Strecker wird die Fruchtrute nach dem Schnitt vom Stamm hochgezogen, über den Stammkopf gebogen und am Bindedraht befestigt. In Steillagen wird bei einem einfachen Strecker wegen der Saftverteilung hangabwärts gebogen. Es ist besser, bei feuchter Witterung anzubinden, das Fruchtholz bricht weniger. Zudem hat es sich bewährt, bereits beim Rebschnitt die Ruten «vorzubiegen». Bei der Wahl der Bindemethode (Abb. 1–4) ist neben der Arbeitszeit sowie den Geräte- und Materialkosten auch das problemlose Entfernen des Streckers beim nächsten Rebschnitt zu berücksichtigen. Günstig sind Bindungen, die über die ganze Saison halten, sich aber mit einem Ruck lösen lassen. Die Stundenleistung der Geräte ist stark vom Anwendersgeschick und dem Zustand der Anlage abhängig.

THIERRY WINS, AGROSCOPE ■



Abb. 4: Gebundene Strecker.



Abb. 1: Beli-Binder.



Abb. 2: Pellenc AP25.



Abb. 3: Guinard-Pistole.

### Hier einige Bindegeräte mit Preisen

Gerät	System	Preis ca. in Fr.	Akh/ha*
Ligatex	mechanisch	200	19–23
Beli-Binder	mechanisch	400	19–21
Kuker	mechanisch	80	24–30
Guinard	mechanisch	50	20–26
Ligapal	mechanisch	50	24–30
Biofix Bindevange	mechanisch	45	15–18
Rapid Bindevange	mechanisch	60	15–18
Pellenc fixation/AP25	Akku	1100	8–15
Infaco A3M	Akku	1100	10–17

\*Hersteller- oder Lieferantenangaben bei Flachbogen mit einfachem Strecker.